

Ruise. Umso mehr bin ich glücklich, dank Ihrer Güte
mich Rom sehen zu können. Alle die Eindrücke schiel-
den sollen, hierse ins Buch schreiben, nicht einen
Brief. Wie viel hat meine Frau, auch ich mich schon
gesehen, täglich aber sehen wir Neues. Man gewinnt
Rom mit jedem Tage mehr lieb, und die Sonntage, an
denen alle Sammlungen frei sind, zählen zu den
schönsten Tagen. Da vergisst man die Anstrengungen
der vielen Entfernungen und man kann sich nicht
satt sehen an den römischen Bauten, den Kirchen
u. s. v. Die weitere Umgebung von Tivoli, Frascati, den
Nemesis haben wir noch aufgespart, um sie unter der
Führung von Herrn Professor Holzer - Eggen zu durch-
streifen; für den wunderschönen Vatikan möchte
ich die letzten Tage meines Aufenthaltes gründlicher aus-
nutzen. Dabei haben wir grossartiges Wetter. alles grünt,
der Aufenthalt heute Nachmittag in der Villa Borghese
brachte erwünschte Erholung. Herr Dr. Arnold sehe ich
lieber nicht oft: er ist sehr beschäftigt mit den Vorber-
eitungen zur Reise, treffen wir aber mit ihm zusam-
men, dann freuen wir uns jedesmal, so viel von ihm über
italienische Sitten, Einrichtungen zu erfahren & seine guten